

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Antonius und Kleoptatra

Shakespeare, William

Zürich, 1777

VD18 90845447

Sechster Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216181)

Sechster Auftritt.

Cäsars Lager.

Cäsar, Agrippa, Enobarbus, Dolabella.

Cäsar. Geh hin, Agrippa, und thu den Angriff. Unser Will' ist, daß Antonius lebendig gefangen werde; mache das bekannt.

Agrippa. Das werd' ich thun, Cäsar.

Cäsar. Die Zeit eines allgemeinen Friedens ist nahe. Dieser Tag sey glücklich; so wird die dreifach getheilte Welt überall von selbst Delzweige her, vor bringen.

(Es kömmt ein Bote.)

Bote. Antonius ist ins Schlachtfeld gekommen.

Cäsar. Geh, Agrippa, greif an. Stelle diejenigen, die zu uns übergegangen sind, gleich vorne hin, damit Antonius seine Wuth gegen sich selbst auszulassen scheine.

(Sie gehn ab.)

Enobarbus. Mleras fiel ab. Er gieng nach Judäa in des Antonius Geschäften, und überredete da den grossen Herodes, sich auf Cäsars Seite zu schlagen, und seinen Herrn, Antonius, zu verlassen. Für diese Mühe ließ ihn Cäsar aufknüpfen. Kanidius, und die übrigen, die zu ihm übergiengen, stehen zwar in Sold, aber in keinem Ansehen, und Vertrauen. Ich hab' es schlecht gemacht; und darüber klag' ich mich selbst iht so hart an, daß ich keinen frohen Augenblick mehr haben werde.

(Es kömmt einer von Cäsars Soldaten.)